



## Franziska Gottwald

Mezzosopranistin

Foto: Fr. Vidal

*Wichtige Stationen:* Nationaltheater Weimar (Ensemblemitglied 1998-2002), Bach-Wettbewerb Leipzig (Gewinnerin 2002), Komische Oper Berlin, Göttinger Händel-Festspiele (*Poro Erissena*), Händel-Festspiele Halle und Winteroper Potsdam (*Alcina*), Venedig (*L'Olimpiade Licida*, auch auf DVD), Theater Basel (*Figaro Cherubino*, *Alcina*), CD-Aufnahmen u. a. mit Nicholas McGegan (Händel), Ton Koopman (Bach), Christoph Spering (Salieri)

Was führt Sie nach Basel und wie gefällt es Ihnen dort?

*›Le Nozze di Figaro‹ führt mich her. Ich singe den Cherubino, und das Theater Basel ist ein phantastischer Ort für die Oper!*

Ein Wunsch-Reiseziel in nächster Zeit, wen oder was nehmen Sie mit?

*Ich würde mir sehr wünschen, endlich wieder einmal Freunde zu besuchen, wo, ist ganz egal – und ich würde ganz viel Zeit mitnehmen!*

...und eines in der Vergangenheit, wen möchten Sie gern treffen?

*Ich würde z. B. nach Weimar zu Herrn von Goethe fahren mit Vertonungen seiner Lieder.*

An welche Reise-Erfahrungen oder -Begegnungen erinnern Sie sich gern?

*Ich habe meinen Mann auf einer Reise am Flughafen kennen gelernt!*

Wie vertreiben Sie sich die Zeit auf langen Reisen?

*Wenn ich nicht gerade Noten lerne oder lese, studiere ich Menschen, ihre Gesichter, Gesten.*

Das Reisen als Teil Ihres Berufes, was überwiegt: Heimweh oder Fernweh?

*Das Reisen ist eher eine Last, das Ankommen eine Lust – und zu Hause ankommen ist herrlich!*

Wenn es nicht die Musik wäre, welchen Beruf hätten Sie gewählt?

*Würde ich nicht selber singen, würde ich es unterrichten, aber: sine musica nulla vita...*

Namen, Erinnerungen, ein Musikstück oder Bild – woran denken Sie beim Begriff Alte Musik zuerst?

*Kontraste. Berausende Üppigkeit und (geistliche) Zurückhaltung nebeneinander.*

Musikalische Wunschpartner oder -projekte?

*In der Zukunft Mahlers ›Kindertotenlieder‹. Ansonsten ist es für mich in jedem Fall erfüllend, Oper zu machen mit Regisseuren, die auch dem Hören Vertrauen schenken!*

Ein Surf-Tipp von Franziska Gottwald:

*Viel lieber ein Buchtipp: Daniel Barenboim, ›Klang ist Leben‹ (Siedler Verlag)*